
Der richtige Umgang mit ein- baufertigen Fenstern und Au- ßentüren bei Transport, Lage- rung und Einbau

Ausgabe Mai 2009

Merkblatt TLE.01

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

In Zusammenarbeit mit:

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

Walter-Kolb-Str. 1-7, D-60594 Frankfurt

© VFF, Frankfurt 2009



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.

Inhalt

1	Einführung	3
2	Geltungsbereich	3
3	Grundsätzliche Forderungen	4
4	Transport	4
5	Lagerung	5
6	Einbau	6
Anhang 1	Literaturhinweise	7

1 Einführung

Fenster und Außentüren haben eine große Bedeutung für Aussehen und Funktionsfähigkeit unserer Gebäude. Der Anspruch an Optik und die technische Leistungsfähigkeit der Produkte ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Eine gleichbleibende Qualität wird vom Verbraucher erwartet, unabhängig vom Vertriebsweg der Produkte. Häufig erfolgt der Einbau nicht vom Hersteller sondern durch externe Fachbetriebe. Um auf dem Weg bis zur Endverwendung die hohe Qualität der Produkte zu erhalten, muss der Hersteller Informationen zu Transport, Lagerung und Einbau zur Verfügung stellen.

hohe Qualität der Produkte bei Transport, Lagerung und Einbau erhalten

Auch die Europäische Norm EN 14351-1 [1] fordert im Abschnitt 6 vom Hersteller Angaben zur Lagerung, Transport, Einbauanforderungen und -Verfahren, wenn der Hersteller nicht für den Einbau verantwortlich ist. Dieses Merkblatt stellt diese Informationen beispielhaft zur Verfügung. Die Beachtung dieser Hinweise schützt die Produkte vor schädigenden Einwirkungen zwischen Herstellung und Nutzungsphase.

Produktnorm für Fenster und Außentüren

2 Geltungsbereich

Dieses Merkblatt enthält Hinweise zum richtigen Umgang mit Fenstern und Außentüren aus beliebigen Rahmenmaterialien nach der Herstellung, während des Transportes, der Lagerung und bei dem Einbau der Produkte einschließlich mit ihnen verbundener Teile (z.B. Aufsatzrollladen, Fensterläden etc.) und deren Zubehör, im folgenden als Fenster und Außentüren bezeichnet.

Lagerung, Transport und Einbau von Fenstern und Außentüren

Auf folgende Punkte wird im Merkblatt nicht gesondert eingegangen, da sie bereits in den angegebenen Veröffentlichungen behandelt sind:

Veröffentlichungen zu speziellen Aspekten

- Ladungssicherung: hierzu machen die Straßenverkehrsordnung (§22 und §23 StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), EN 12195-1-4, VDI 2700ff, BG Info Blatt Nr. 8 „Sicherer Umgang mit Flachglas Transportgestellen“ nähere Angaben
- Umgang mit Glas: hierbei ist BF-Merkblatt 002 „Richtlinie zum Umgang mit MIG“ [6] zu berücksichtigen
- Planung und Ausführung der Montage: der Leitfaden zur Montage [2] sowie weitere Regelwerke und weiterführende Einbauanleitungen der Hersteller sind zu beachten
- Maßnahmen zum Schutz von Fenstern und Außentüren während der Bauphase: s. VFF Merkblatt HO.08 [4] für ausführliche Informationen
- Schutz der Leistung / Transport und Montage elektrischer Bauteile: s. VFF-Merkblatt KB.02 [5]
- Visuelle Beurteilung von Oberflächen auf verschiedenen Materialien: s. VFF Merkblätter AL.02, AL.03, KU.01, HO.05, ST.02 sowie ST.03 [3]
- Visuellen Beurteilung von Glas: siehe Richtlinie des BIV Glaserhandwerk [7]

Verband der Fenster- und
Fassadenhersteller e.V.
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage <http://www.window.de>
E-Mail: vff@window.de



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.